

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

9.6.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 9. Juni 1910.

66. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Madame Butterfly.

Tragödie einer Japanerin (nach John L. Long und David Belasco) in drei Akten
von L. Illica und G. Giacosa, Deutsch von Alfred Brügemann.
Musik von Giacomo Puccini.

Russische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gijsella Teres.
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Reja Gheiser.
Kate Pinkerton	Olga Kallenfee.
R. B. Pinkerton, Leutnant in der Marine der U.S.A.	Hermann Jadlewsky.
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Jan van Gerkom.
Goro Nakodo	Hans Puffard.
Der Fürst Yamadori	Edward Schüller.
Onkel Bonze	Franz Neha.
Nakusubi	Friedrich Gr.
Der kaiserliche Kommissär	Adolf Bodenmüller.
Der Stabsbeamte	Josef Gröbinger.
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Emilie Klunz.
Die Tante	Magdalene Bauer.
Die Base	Frieda Meyer.

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener.

Nagasaki. — In unserer Zeit.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von August Gsch in den Schneiderwerkstätten des Hoftheaters hergestellt worden.

Pause nach dem ersten Akt.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tagesklasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: zehn Uhr.



Bekanntmachungen.

Legbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balken: 1. Mt. M 6.—, Sperrsitze: 1. Mt. M 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mit ärztlichem Zeugnis beurlaubt: Ida von Westhoven, Wilhelm Wassermann.

Spielplan.

Freitag, den 10. Juni:

61. C. Erde. Anfang ½ 8 Uhr.

Samstag, den 11. Juni:

44. Vorstellung außer Abonnement. Zu ermäßigten Preisen: **Der Zigeunerbaron.** Anfang ½ 8 Uhr. Von Donnerstag, den 9. Juni, vormittags 9 Uhr an werden zu dieser Vorstellung keine Vorverkaufsgelder erhoben.

Sonntag, den 12. Juni:

65. A. Manon. Anfang ½ 7 Uhr.

Montag, den 13. Juni:

66. B. Neu einstudiert: Die Jüdin von Toledo. Anfang ½ 8 Uhr.

Mittwoch, den 15. Juni:

45. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel von Lilla Durieux und Paul Wegener mit dem Ensemble des Berliner Deutschen Theaters (Direktion Georg Burg). Zum erstenmal: **Der Graf von Gleichen.**